

Bericht des Gemeindevorstandes

in der Gemeindevertretersitzung am 21.03.2019

Bürgermeister Michael Aufenanger berichtet in der Gemeindevertretersitzung am 21. März 2019 aus der aktuellen Arbeit des Gemeindevorstandes im Zeitraum 20.12.2018 – 21.03.2019 und über die dort gefassten Beschlüsse.

Aufnahme eines Kredites zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2018

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung der Gemeinde Ahnatal für das Haushaltsjahr 2017 sah die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen in Höhe von 3.214.307 € vor. Aus dieser Ermächtigung sind bis heute lediglich 1.002.975 € ausgeschöpft worden.

Während des Haushaltsjahres 2018 sind einige Investitionen angestoßen worden, sodass die Vorfinanzierung über den aufgenommenen Kredit aus April 2018 nicht mehr ausreicht.

Daher ist es notwendig, einen weiteren Kredit über 1.000.000 € aufzunehmen um vor allem in der Liquidität für kommende Auszahlungen zu bleiben, da in der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 der Kassenkreditrahmen von 3.000.000 € auf 1.500.000 € gesenkt wurde.

Der Gemeindevorstand hat am 13.12.2018 die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 1.000.000,00 € beschlossen.

Abschluss eines Pachtvertrages zur Errichtung einer Buswarte in der Heckershäuser Straße - Haltestelle Einkaufszentrum

Da die Gemeinde Ahnatal im Bereich der Einkaufsmärkte nicht über eigene Grundstücke verfügt, war für die Errichtung einer Buswarte in diesem Bereich die Anpachtung eines Privatgrundstückes erforderlich.

Der Gemeindevorstand hat für diese Zwecke mit dem Eigentümer des Grundstückes Heckershäuser Str. 30 einen Pachtvertrag abgeschlossen.

Besetzung der ausgeschriebenen Stelle als Gärtner/in

Der Gemeindevorstand hat die für den Bauhof mit Einsatzzeiten für die Feuerwehr ausgeschriebene Stelle mit Frau Michelle Gebhart ab 01.02.2019 besetzt.

Besetzung der ausgeschriebenen Stelle als Jugendpfleger/in

Die durch das Ausscheiden des Mitarbeiters Wolfgang Blenkle frei werdende Stelle als Jugendpfleger wurde zum 01.03.2019 mit Herrn Veit Waldeck neu besetzt.

Budgetüberschreitungen gemäß § 5 der Budgetierungsrichtlinien

Der Gemeindevorstand hat Gemäß § 100 HGO in Verbindung mit den Budgetierungsrichtlinien beschlossen, für das Haushaltsjahr 2018 im Ergebnishaushalt Mittel wie folgt zu verschieben:

TH 02 Jugend und Kultur - hierhin werden Mittel in Höhe von 17.000 Euro aus dem TH 05 (Sicherheit und Ordnung) verschoben.

TH 03 Sozialstation - hierhin werden Mittel in Höhe von 50.000 Euro aus dem Personalkostenbudget sowie weiteren 45.000 Euro aus dem TH 07 Allgemeine Finanzwirtschaft verschoben.

Einbau von Funkwasserzählern - Änderung

Im Zusammenhang mit dem Einbau von Funkwasserzählern hat der Gemeindevorstand folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Gemeindevorstand beschließt die Abschaltung des Funkmoduls in Einzelfällen zu gewähren
2. Die Gebühr für das Abschalten bzw. wieder Einschalten des Funkmoduls wird auf 75,00 € festgelegt.

Neuverpachtung des Campingplatzes Am Bühl ab dem 01. Januar 2019

Der Gemeindevorstand hat den Abschluss eines Pachtvertrages für den Campingplatz Am Bühl mit Herr Dirk Bachmann, Ahnatal beschlossen.

Verlängerung der technischen Betriebsführung der abwassertechnischen Anlagen der Gemeinde Ahnatal

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, das Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft und Ressourcenmanagement GmbH (IWR) ab 01.01.2019 bis 31.12.2021 mit der technischen Betriebsführung der abwassertechnischen Anlagen der Gemeinde Ahnatal mit einer monatlichen Ableistung von 30 Stunden weiterhin zu beauftragen.

Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Unimog für den Bauhof

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Lieferung eines Unimog 423 vergeben.

Die Finanzierung erfolgt in Höhe von 161.000,00 € über das Kommunalinvestitionsgesetz des Bundes und gemäß § 100 HGO als außerplanmäßige Ausgabe in Höhe 15.928,00 € aus der Investitionsnummer 538.010.31 Fotovoltaikanlage Kläranlage Heckershausen.

Aktion „Radfahren neu entdecken“

Die Gemeinde Ahnatal beteiligt sich an Aktion „Radfahren neu entdecken“ der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen. Die Fahrräder werden im Juni für die Dauer von 4 Wochen bereitgestellt.

Besetzung einer Auszubildendenstelle

Die frei werdende Stelle als Auszubildendenstelle im Beruf Verwaltungsfachangestellte/r wird zum 01.01.2019 mit Frau Sophia Schäfer, Calden besetzt.

Auftragsvergabe für Renaturierungs- und Landschaftsbauarbeiten an der Ahne im Bereich Rad- und Gehweg K 30 gegenüber der Brückenmühle und im Bereich der Brücke Schuhkaufstraße

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für Renaturierungs- und Landschaftsbauarbeiten an der Ahne an eine Fachfirma vergeben

Mit der Maßnahme wurde Mitte Februar 2019 begonnen. Insgesamt wird eine Bauzeit bis ca. Mai/Juni erwartet, vorausgesetzt, das Wetter spielt mit und es treten keine unerwarteten Probleme auf.

Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

Baugebiet 1

Beginnen wurde bei der Rad- und Gehwegbrücke an der K 30 gegenüber der Brückenmühle. Vorgesehen ist, den vorhandenen Absturz durch eine raue Rampe mit Becken zu ersetzen. Des Weiteren soll eine Gewässeraufweitung und -verlegung erfolgen. Dazu muss in einem Bereich von etwa 80 m der Rad- und Gehweg verschwenkt werden, was gleichzeitig auch einen Synergieeffekt für den ohnehin in diesem Bereich abgängigen Rad- und Gehweg bedeutet.

Baugebiet 2

An der Brücke Schuhkaufstraße ist neben der Herstellung einer durchgängigen Sohlstruktur vorgesehen, um dort unterhalb der Brücke auf der rechten Gewässerseite Richtung Grundschule zusätzlichen Spielraum für das Gewässer zu erreichen.

Mit nennenswerten Verkehrseinschränkungen wird nicht gerechnet, allerdings müssen Radfahrer mit Behinderungen im Bereich Brückenmühle rechnen und vom Rad kurzzeitig absteigen. Hier wird ein geschotterter Weg neben dem bestehenden Rad-/Gehweg als Provisorium während der Bauphase angelegt.

Die Baukosten betragen ca. 180.000,00 €, die Maßnahmen werden durch das Land Hessen mit 136.970,00 € gefördert.

Ausschreibung PIA Stellen

Im Stellenplan für das Jahr 2019 sind 3 PIA-Stellen eingestellt. Dabei handelt es sich

um ein vergütetes, sozialversicherungspflichtiges Ausbildungsverhältnis im Rahmen der Ausbildung zum/zur Erzieher/in. Die Auszubildenden sind an drei Tagen wöchentlich in den Kindergärten und an zwei Tagen in der Schule. Voraussetzung ist, dass den Bewerbern/innen am „Evangelische Fröbelseminar Kassel“ ein Schulplatz zur Verfügung gestellt wurde.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen die Stellen öffentlich auszuschreiben.

Änderung der Straßenbeleuchtung Am Bremsberg

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag zur Veränderung der Straßenbeleuchtung „Am Bremsberg“ sowie zur Lieferung der Lampen an eine Fachfirma erteilt und beauftragt, die Straßenbeleuchtung „Am Bremsberg“ auf die Bürgersteigseite / gerade Hausnummern zu verlegen und um 2 Lichtpunkte zu erweitern, so dass die Lichtpunkte mit 4,5 Meter Masten mit Philipps Iridium 17 Watt ausgestattet werden können.

Teilumrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

Der Gemeindevorstand hat aufgrund der von der Verwaltung vorgelegten Prioritätenliste beschlossen, die Umsetzung für die in der Liste aufgeführten Rangfolgepunkte Nummer 1 bis 18 vorzunehmen und hat die Verwaltung beauftragt, die VOL und VOB Ausschreibung für die Rangfolgepunkte Nummer 1 bis 18 für die in der Liste dargestellten Farben orangebraun (Umrüstung vorhandener Peitschen mit LED Kopf Philipps Iridium), gelb (Umrüstung vorhandener Lichtpunkte auf 4,5 Meter Masten mit LED Kopf Philipps Iridium) und grau umzusetzen.

Der GOV hat am 24.01.2019 beschlossen, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in weiteren Straßen vorzunehmen. Die Ausschreibung wurde inzwischen vorbereitet. Die Submission findet am 26.03.2019 bei der Submissionsstelle des Landkreises Kassel statt.

Betroffene Bereiche: Baumgartenweg, Bühlweg, Kreuzung Triftstraße / Am Wasser, Fürstenwalder Str., Waldweg, Eichenweg, Buchenweg, Helfensteinweg, Vor der Linde, Kreuzung Am Hang / Stahlbergstraße, Ahne- und Heckenweg, Elfbuchenstraße, Hangarsteinweg, Seesenweg, Kirchstraße, Wilhelmsthaler Str., Auf der Breite, Firnskuppenstraße, Stockwiesenstraße.

Änderung des bestehenden Pachtvertrages Grundstück Spielplatz Casselbreite

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Pachtvertrag für die Fläche Flur 7, Flurstück 4 in der Gemarkung Heckershausen (Spielplatz Casselbreite) mit der Eigentümerin um zehn Jahre zu verlängern und eine Pachtanpassung vorzunehmen.

Umsetzung von Empfehlungen des Landesrechnungshofes

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, keine der durch den Landesrechnungshof

zur Umsetzung empfohlenen Maßnahmen, die nicht ohnehin schon umgesetzt sind, der Gemeindevertretung zur Annahme vorzulegen.

Verpachtung eines Grundstücks in der Gemarkung Weimar, Flur 20, Flurstück 75/14

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, einem ortsansässigen Bürger das Grundstück in der Gemarkung Weimar, Flur 20, Flurstück 75/14 pachtfrei zu verpachten. Der Pächter übernimmt als Gegenleistung das mähen bzw. die Pflege des Grundstücks und bepflanzt dieses mit Turbinambu (Süßkartoffeln) in Form eines Blühstreifens. Die Gemeinde Ahnatal weist das Grundstück in diesem Zuge als Blühfläche aus.

Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Weimar, Flur 21, Flurstück 18/16 teilweise

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Grundstücksfläche Gemarkung Weimar Flur 21, Flurstück 18/16 teilweise (ca. 317 m²) angrenzend das Flurstück 18/1 meistbietend unter der Voraussetzung von vorzunehmenden Anpflanzungen und Einfriedung durch eine Benjeshecke öffentlich auszuschreiben.

Sachstand „Ausbau des Radverkehrswegenetzes“

Zum geplanten Ausbau des Ahnataler Radverkehrsnetzes gibt es folgenden aktuellen Sachstand:

Im Dezember 2018 erfolgte die Ausschreibung (Abfrage Honorarangebote). Vier Ingenieurbüros haben Angebote abgegeben.

Vor der Vergabe an den preiswertesten Anbieter, wurde bei einem Termin bei Hessen Mobil das Konzept sowie der mögliche Zuschussantrag erläutert.

Das Vorhaben wurde durch Hessen Mobil grundsätzlich als sinnvoll und zuschusswürdig gewertet.

Bei dem Gespräch haben sich folgende Problemlagen ergeben:

1. Kreisstraßen und ehemalige Kreisstraßen

- Verbesserung der Ortsdurchfahrt Heckershausen
- Fürstenwalder Straße

Hessen Mobil prüft zunächst, ob die Zuständigkeit der Baumaßnahmen nicht beim Landkreis Kassel liegt. Die Prüfung sollte bis Mitte Februar 2019 abgeschlossen sein. Ein Ergebnis liegt (Stand 20.03.2019) noch nicht vor.

2. Förderfähige Breite

- Förderfähige Breite bei Radwegen: 2,50 m
Da der Weg „Mondschirm“ und die Fürstenwalder Straße auf 4,00 m Breite ausgebaut werden müssen (wegen gleichzeitiger Nutzung durch

landwirtschaftliche Fahrzeuge), sind hier ggf. Mittel aus einem anderen Förderprogramm (Feldwege) zu beantragen.

Die angesetzten anrechenbaren Kosten von 252.000 € netto könnten laut Hessen Mobil für das geplante Vorhaben nicht ausreichen. In diesem Zusammenhang ist eine erneute Überprüfung empfohlen worden.

Zahlung von Erfrischungsgeld an die Wahlvorstände anlässlich der Europawahl am 26.05.2019

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, anlässlich der Europawahl 2019 den Mitgliedern der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld von 35,00 € zu zahlen.

Erweiterung Infrastruktur E-Ladesäulen in Kombination mit Stromanschluss für öffentl. Veranstaltungen am Standort Kindergarten Regenbogen

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, für die Errichtung einer E-Ladesäule am Standort Kindergarten Regenbogen eine Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zu beantragen. Hierdurch wird die formelle Antragsfrist zum „Dritten Aufruf zur Antragseinreichung ...“ gewahrt, es entsteht jedoch keine Verpflichtung zur Maßnahmenumsetzung.

Sanierung der Brücke in der Wilhelmsthaler Straße über der K 30

Für das Jahr 2018 wurden für die Sanierung des Brückenbauwerks in der Wilhelmsthaler Straße über der K 30 25.000 € (brutto) in den Haushalt eingestellt. Grundlage hierfür war die von Hessen Mobil aufgestellte Kostenkalkulation und Kostenaufteilung zwischen dem Landkreis Kassel und der Gemeinde Ahnatal. Dabei wurden die Kosten der Schutz- und Deckschicht auf dem Brückenbauwerk entgegen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Kassel und der Gemeinde Ahnatal der Gemeinde nicht angerechnet, sodass dieser Umstand innerhalb der ersten Abschlagsrechnung zu Mehrkosten von insgesamt von 50.000 € (brutto) führte.

Im darauf folgenden Aufklärungsgespräch zwischen dem Landkreis Kassel, Hessen Mobil und der Gemeinde Ahnatal wurde die folgende Einigung zur Korrektur zur Abrechnung erzielt:

- Kosten für die Deckschicht trägt zu 100 % die Gemeinde Ahnatal
- Kosten für die Schutzschicht inkl. Abdichtung und Versiegelung trägt zu 100 % der Landkreis.

Aufgrund dieser Einigung werden die Kosten für die Gemeinde auf insgesamt 38.543,40 € (brutto) reduziert. Abzüglich der in den Haushalt eingestellten 25.000 € (brutto) bleibt ein zu begleicher Betrag von 13.543,40 € (brutto) übrig. Haushaltsmittel stehen unter dem Produkt 541.012 (Unterhaltung der Gemeindestraßen, Wege und Plätze) zur Verfügung.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Restbetrag für die Sanierungsarbeiten an der Brücke K20 in Höhe von 13.543,40 € (brutto) gem. der Schlussrechnung vom

28.12.2018 aus Haushaltsmitteln des Produkts 541.012 (Unterhaltung der Gemeindestraßen, Wege und Plätze) zu begleichen.

Vergabe von Ingenieurleistungen Lph. 1-9 für die Erneuerung der Verkehrsanlagen, Kanal- und Wasserleitungen "Böllhöfe" 1.BA

Der Gemeindevorstand hat die Auftragsvergabe

- der Leistungsphasen 1-9 nach HOAI für die Verkehrsanlagen „Böllhöfe“ 1 BA
- der Leistungsphasen 1-9 nach HOAI für die Erneuerung der Trink- und Löschwasserversorgung „Böllhöfe“ 1 BA
- der Leistungsphasen 1-9 nach HOAI für die Erneuerung der Abwasserleitungen „Böllhöfe“ 1 BA

an ein Fachbüro beschlossen.

Auftragsvergabe für die Straßeninstandsetzungsarbeiten bis einschl. Mai 2019

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Vertrag für Instandsetzungsarbeiten an Straßen, Kanal- und Wasserleitungen für das Jahr 2018 vom 16. März 2018 mit der mit der beauftragten Fachfirma zu den vereinbarten Einzelpreisen bis zum 31. Mai 2019 zu verlängern.

Jahresabschluss 2017 - Unterrichtung der Gemeindevertretung und der Aufsichtsbehörde über die wesentlichen Ergebnisse

Gemäß § 112 Absatz 9 soll der Gemeindevorstand die Gemeindevertretung sowie die Aufsichtsbehörde über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschluss unterrichten.

Der Jahresabschluss für das Abschlussjahr 2017 wurde bereits am 29.11.2018 durch den Gemeindevorstand aufgestellt.

Eine Zusammenstellung der wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2017 wird allen Mitgliedern der Gemeindevertretung in der heutigen Sitzung ausgehändigt

Die Unterrichtung ersetzt nicht die nach der Prüfung und Testierung des Jahresabschlusses vorgesehene Vorlage, Beratung und Entlastung nach den §§ 113 und 114 HGO.

Vergabe von Ing.-Leistungen für die Modernisierung u. Energetische Sanierung des Rathauses, Wilhelmsthaler Straße 3, OT Weimar, 2. Bauabschnitt

Für die Ing.-Technische Betreuung der Modernisierung und energetischen Sanierung des Rathauses wurden 4 Architektur –bzw. Ing.-Büros aufgefordert Ihr Honorarangebot abzugeben.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Auftragsvergabe für die Ing.-Leistungen für die LP 4-9 nach HOAI 2013 für die Modernisierung und energetische Sanierung des Rathauses, Wilhelmsthaler 3 an ein Fachbüro zu vergeben.

Bestellung einer Behindertenbeauftragten

Die frei gewordene Stelle als Behindertenbeauftragte/r wurde öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt sind zwei Bewerbungen eingegangen. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, Frau Antje Knothe aus Ahnatal zur weiteren Behindertenbeauftragten zu bestellen.

Die weitere, später eingegangene Bewerbung soll als Nachrücker vorgemerkt werden.

Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen für die Ausbauplanung zum barrierefreien Umbau von Bushaltestellen

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Ausbauplanung zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen der Gemeinde an ein Fachbüro vergeben. Die Planung ist Grundlage für den noch zu stellenden Förderantrag.

Fertigstellung der Straße „Am Eichhölzchen“:

Ab Montag, den 25.03.2019 wird die Straße „Am Eichhölzchen zwischen dem Einmündungsbereich „Am Kammerberg“ und der Straße „Am Dornbusch“ für zwei Tage gesperrt. In diesem Straßenabschnitt wird an den genannten Tagen die Asphaltdeckschicht in der Fahrbahn aufgetragen.

Während der Sperrung werden die Bushaltestellen der Linie 49 „Am Dornbusch“ und „Kastanienweg“ nicht angefahren. Die Straße „Am Kammerberg“ ist von der Sperrung nicht betroffen und bleibt für den Verkehr geöffnet.

Die Bauarbeiten in der Straße „Am Eichhölzchen“ sollen bis Ende März weitgehend abgeschlossen werden.

Sachstand Straßenbaumaßnahme „An der Ahna“

Ab Montag den 18.03.2019 beginnt der Bau der Trinkwasserleitung in der Straße „An der Ahna“ zwischen der Kreuzung Bergstraße und Brandaustraße.

Baubeginn ist im Bereich des Grundstückes „An der Ahna 19“. Von dort aus erfolgt die Leitungsverlegung in Richtung Schule bis an den Kreuzungsbereich Bergstraße. Dieser Straßenabschnitt ist in der Bauzeit vollständig gesperrt. Anwohner des genannten Straßenabschnittes werden seitens der Gemeinde separat über die Arbeiten an der Trinkwasserleitung informiert.

Die Schüler erreichen in dieser Zeit die Grundschule über die Bergstraße bzw. über die Straße „An der Ahna“ von der Schuhkaufstraße aus.

Der Kreuzungsbereich Bergstraße an der Schule ist in dieser Zeit nicht gesperrt und weiter für den Ortsbus passierbar.

In den Osterferien vom 15.04.19 bis 26.04.19 sind Reparaturarbeiten am Kanalnetz in offener Bauweise geplant. In der Zeit muss der Kreuzungsbereich Bergstraße gesperrt werden.

Es ist geplant, die Straße „An der Ahna“ in dieser Zeit auf ganzer Länge durchgängig befahrbar zu halten.

Nach Abschluss der Arbeiten an den Leitungen werden nochmals Teilsperren angekündigt um die Straße zu asphaltieren.

Die Fertigstellung der gesamten Bauarbeiten ist bis zum 17.05.2019 vorgesehen.

Breitbandausbau

Die Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser läuft noch bis zum 25.03.2019. Bis dahin haben die Bürgerinnen und Bürger in Heckershausen und am Kammerberg die Möglichkeit einen Vertrag abzuschließen und den Glasfaseranschluss ins Haus ohne zusätzliche Kosten zu erhalten. Voraussetzung für die Realisierung des Projektes durch die Deutsche Glasfaser ist der Abschluss von mindestens 40 % der Haushalte. Diese Voraussetzung sind stand heute in Heckershausen mit 45 % erreicht. Am Kammerberg liegen wir derzeit bei 39 % hier müssen im Endspurt noch ca. 15 Verträge erreicht werden

Die Zahlen sind aus Sicht der Deutschen Glasfaser sehr positiv und die Projektrealisierung in Heckershausen und am Kammerberg wird nach Einschätzung der Deutschen Glasfaser möglich sein, ohne dem Ablauf der Frist am 25.03. vorgehen zu wollen. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen erwägt die Deutsche Glasfaser derzeit das Ausbauggebiet auf den Ortsteil Weimar und das Gewerbegebiet in Weimar auszudehnen. Dazu werden derzeit Gespräche mit der Deutschen Glasfaser geführt. Da sich der Kooperationsvertrag der Gemeinde Ahnatal mit der Deutschen Glasfaser auf das gesamte Gemeindegebiet erstreckt sind keine weiteren Beschlüsse der Gemeindevertretung dafür notwendig.